

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 72 (1954)
Heft: 140

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 140

Bern, Samstag 19. Juni 1954

72. Jahrgang — 72^{me} année

Berne, samedi 19 juin 1954

N° 140

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Tanta, Patent AG., Basel.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Réforme fiscale.
 Postscheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Konkurse — Faillites — Fallimenti**

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen,

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, deren Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1180¹)

Gemeinschuldnerin: Fa. Zürcher H. & Co., Fabrikation von sowie Handel mit, Import und Export von Textilien aller Art, mit Sitz in Zürich 1, Fraumünsterstrasse 17.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1954.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 25. Juni 1954.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1301)

Gemeinschuldner: Roelli Anton, geb. 1903, Autoreparaturwerkstätte und Garage, Baselstrasse 78, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Wechselbetreibung: 25. Mai 1954.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 28. Juni 1954, 14.30 Uhr, im Hotel «Wilden Mann», Bahnhofstrasse 30, in Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 19. Juli 1954.

NB. Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht bis zum 26. Juni 1954 schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung sämtlicher Aktiven ausdrücklich ermächtigen.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks, Murten (1307)

Gemeinschuldner: Kramer Friedrich, sen., Haushaltapparate, Murten.

Eigentümer folgender Grundstücke: Art. 1203, 1204 und 1205 der Gemeinde Murten, bestehend aus Wohnhaus und Garten.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1954.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. Juli 1954, vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssaal, in Murten.

Eingabefrist: bis 20. Juli 1954.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (1294)

Gemeinschuldner: Meierhans A., Velos und Motos, Zürichstrasse 63, Luzern (Inhaberin: Frau Martha Wirz-Baumgartner, Schöffland).

Datum der Konkurseröffnung: 4. Juni 1954.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 29. Juni 1954, 14 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Kulm, in Unterkulm (Gemeindehaus 1. Stock).

Eingabefrist: bis 21. Juli 1954 (Zinsen ausgerechnet bis 4. Juni 1954).

NB. Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 30. Juni 1954 schriftlich dagegen Einspruch erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen und freihändigen Verwertung des Massagutes ermächtigt.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1257¹)

Ueber Fuhrer-Maibohm Rudolf, geb. 1902, von Seedorf (Bern), Kaufmann, wohnhaft Hofwiesenstrasse 330, Zürich 11/50, Inhaber der Einzelfirma Rudolf Fuhrer, Handel mit Textilien, insbesondere Wäscheausstern, Hofwiesenstrasse 330, Zürich 11/50, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 25. Mai 1954 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 8. Juni 1954 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Juni 1954 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 600 (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1302)

Ueber die Firma Simmen & Co., Zimmerbergstrasse 11, in Thalwil, vertreten durch den u. h. G. Paul Simmen, Kaufmann, Unterfeld, Gränichen (Aargau), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 11. Mai 1954 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 15. Juni 1954 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Juni 1954 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (1295)**Abänderung des Kollokationsplanes**

Im Konkurs über Kratzer Hans, geb. 1922, mechanische Werkstätte, Neudorfstrasse 48, in Horgen, liegt der infolge Abschlusses eines Vergleiches abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. Juni 1954 an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der abgeänderte Plan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1296¹)**Auflegung von Kollokationsplan und Inventar**

Im summarischen Konkursverfahren über Bolli Johann, geb. 1921, von Altorf (Schaffhausen), Gartenanlagen und Schreinerei, Urderferstrasse 41, Schlieren, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 29. Juni 1954 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde einzureichen;
- Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von SchKG, Art. 260, hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche und bezüglich eines bestrittenen Guthabens im Betrage von Fr. 1635.20 beim Konkursamt Schlieren zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Luzern

Konkursamt Ruswil, Sursee

(1297)

Im Konkurs über Huber Ferdinand, Schuhhandlung, Grosswangen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Protokoll über die Eigentumsansprüche und das Konkursinventar zur Einsicht auf. Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke nach Art. 92 SchKG, sowie Begehren um Abtretung von Massrechten nach Art. 260 SchKG sind binnen der gleichen Frist, von 10 Tagen, schriftlich geltend zu machen.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Wil, Wil

(1308)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Löpfe Adolf, Metzgerei und Wirtschaft zum Neuhof, Wil.

Der Kollokationsplan und das Inventar in vorbezeichnetem Konkurs liegen auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 23. Juni bis 2. Juli 1954.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Steckborn

(1303)

im Auftrage des Konkursamtes Steckborn

Kollokationsplan- und Inventaraufgabe

Im Konkurs über Vogel-Maire A. L., Trimac-Vertrieb, in Mammern, nun in Münchwilen (Aargau), liegen Inventar und Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 21. bis 30. Juni 1954 auf dem Bureau des Betreibungsamtes Steckborn zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der Auflagefrist beim Friedensrichteramt Steckborn anhängig zu machen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(1313)

Modification d'état de collocation

Failli: Pagnoni Vincent, rue Jean-Jaquet 11, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich

Konkursamt Wiedikon-Zürich

(1298)

Das Konkursverfahren über Strübi Benedikt, geb. 1921, von Oberuzwil, Kaufmann, wohnhaft Hohlstrasse 639, Zürich 9, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 14. Juni 1954 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1314)

Gemeinschuldner: Haldimann-Müller Paul, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «Haldimann & Co.», Buchdruckerei, in Basel.

Datum der Schlussklärung: 16. Juni 1954.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Kt. Zürich

Konkursamt Schlieren

(1299)

Konkursamtliche Liegenschaften-Steigerung

Im Konkurs über Scheidegger Ernst, geb. 1922, von Trub (Bern), gewesener Wirt «Zum Freihof», in Birmensdorf, gelangt Montag, den 19. Juli 1954, 14.30 Uhr, im Restaurant «Freihof», in Birmensdorf, auf einmalige öffentliche Steigerung:

In Birmensdorf:

Ein Wohn- und Wirtshaus «Zum Freihof», Assek.-Nr. 302, zusammen für Fr. 448 000 brandversichert (Schätzung 1951), mit 14 Aren 18 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Gemüse- und Baumgarten. Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 250 000 inkl. Zugehör. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung am Kaufpreis, eine Barzahlung von Fr. 3000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 9. Juli 1954 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Schlieren, den 15. Juni 1954.

Konkursamt Schlieren:
K. Maag, Notar.

Kt. Freiburg

Konkursamt des Seebezirks, Murten

(1309)

Einzigste Steigerung

Gemeinschuldnerin: Schuhfabrik Courtaman A.G., Courtaman. Steigerungstag und -lokal: Mittwoch, den 14. Juli 1954, vormittags 10.30 Uhr, vor dem Fabrikgebäude in Courtaman.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienstbarkeiten: ab 2. Juli 1954.

Liegenschaft: Kataster Art. 143.

Im Dorf, Nr. 77, Wohnhaus, Werkstätten, Keller, Garagen, Installationen und Platz von 858 m².

Grundbuchschatzung

Zugehör

Total

Fr. 125 148.—

Fr. 48 423.85

Fr. 173 571.85

Konkursamtliche Schätzung, Liegenschaft

Fr. 90 000.—

Zugehör

Fr. 24 211.95

Total

Fr. 114 211.95

Die Liegenschaften werden dem Meistbietenden zugeschlagen.

Murten, den 16. Juni 1954.

Der Konkursbeamte.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingangsfrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich

Betreibungsamt Zürich 3

(1312^a)

Schuldnerin: Pension Aemterstrasse A.G., mit Sitz in Zürich 9, Altstetterstrasse 75.

Pfandeigentümerin: Dieselbe.

Steigerungstag: Freitag, den 30. Juli 1954, 15 Uhr.

Steigerungsort: Städtisches Gantlokal an der Bremgartnerstrasse 51, Zürich 3.

Eingabefrist: bis 9. Juli 1954.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 15. Juli 1954 an.

Grundpfand:

Im Grundbuchkreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich 3:

Grundprotokoll Wiedikon Bd. 84, S. 317

Kat. Nr. 92, Plan 3

Ein Wohnhaus mit Durchfahrt, Dubsstrasse 42, Assek.-Nr. 1619, für Franken 175 000 assekuriert, Schätzung 1951, mit zwei Aren 60,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 180 000.

Grenzen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Pfandgläubigers im 5. Range.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 5000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 19. Juni 1954.

Betreibungsamt Zürich 3:
M. Frischknecht.

Kt. Bern

Betreibungsamt Bern

(1266^a)

Berichtigung

In der in Nr. 137 des SHAB. vom 16. Juni 1954, Seite 1554, veröffentlichten Grundpfandverwertungssteigerung betreffend

Wohnbaugenossenschaft Ostfeld,

Zollikofen, soll es unter b) «das Wohnhaus (Einfamilienhaus) Nr. 14» und nicht, wie versehentlich angegeben, Nr. 18 heissen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Basel-Landschaft

Obergericht, Liestal

(1310)

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 4. Juni 1954 die

Staub-Suter Hans,

Sägerei, in Gelterkinden, unterm 19. Februar 1954 bewilligte Nachlassstundung von vier Monaten um zwei Monate, d. h. bis 19. August 1954, verlängert.

Liestal, den 16. Juni 1954.

Obergerichtskanzlei.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délégation sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne

Tribunal de Courtelary

(1304)

Débiteur: Tröhler Richard, radios, à Tramelan. (FOSC. du 15 septembre 1953, N° 214, page 2202).

Jour, heure et lieu de l'audience: vendredi 25 juillet 1954, à 14 h. 30, salle des audiences, à Courtelary.

Courtelary, le 15 juin 1954.

Le président du Tribunal ad. int.:
O. Schmid.

Kt. Graubünden

Konkurskreis Chur

(1311)

Schuldnerin: Firma Malär Viktor, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Chur.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 24. Juni 1954, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal, Amtsgebäude, Kornplatz, Chur.

Chur, den 18. Juni 1954.

Für die Nachlassbehörde Chur:
Dr. Hs. Jörg, Kreispräsident.

Ct. de Genève

Cour de justice, Genève

(1300)

Par arrêt du 11 juin 1954, la première Section de la Cour de justice, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, a mis à néant le jugement du Tribunal de première instance du 27 avril 1954, qui a refusé l'homologation du concordat proposé par Cordier Henri, commerce de primeurs en gros, rue du Velodrome 9, à Genève, et renvoyé la cause au Tribunal de première instance pour qu'il statue à nouveau le vendredi 25 juin 1954, à 10 heures.

Cour de justice:
Louis Magnenat, greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Solothurn *Richteramt Olten-Gösgen, Olten* (1305)
Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat unterm 8. Juli 1954 den von Balzli Fritz, Milchprodukte, Unterführungsstrasse 51, in Olten, vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit einer Nachlassdividende von 25%, zahlbar innert 20 Tagen beim Eintritt der Rechtskraft des Urteils, bestätigt.
Das Urteil ist am 14. Juni 1954 in Rechtskraft erwachsen.

Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Merz.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren (SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1306)
Auflage von Kollokationsplan, Verteilungsliste und Schlussrechnung
Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Einzelfirma:
Blaser Hans, Zentralheizungen, Liebefeld, in Nachlassliquidation.
Kollokationsplan, Verteilungsliste und Schlussrechnung liegen im Bureau des unterzeichneten Sachwalters, Aarberggasse 46, in Bern, zur Einsichtnahme der Gläubiger auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen beim Gerichtspräsidenten von Bern anhängig zu machen. Gegen die Verteilungsliste kann innert 20 Tagen, gegen die Schlussrechnung innert 10 Tagen Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde geführt werden. Die Fristen beginnen mit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Innert der Frist von 10 Tagen sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. hinsichtlich zweier Forderungen schriftlich beim Sachwalter einzureichen, ansonst dieses Recht verwirkt.

Bern, den 16. Juni 1954.

Der Sachwalter:

Dr. H. Ellenberger, Fürsprecher und Notar,
Aarberggasse 46, Bern.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (1316)
Nachlassstundungsverhandlung gemäss Art. 294 SchKG.
Schuldner: Brandenberger Albert, Schuhfabrik, Dozwil.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 21. Juni 1954, vormittags 9 Uhr.
Romanshorn, den 11. Juni 1954. *Bezirksgerichtskanzlei Arbon.*

Ct. de Vaud *Tribunal de Vevey* (1315)
Demande d'ajournement de faillite
Le président du Tribunal du district de Vevey statuera en son audience du mardi 29 juin 1954, à 15 heures, à Aigle, sur la demande d'ajournement de la faillite présentée par la
Société immobilière de l'Hôtel du Chamossaire,
à Chesières.
Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de la débitrice.
Vevey, le 17 juin 1954. *Le président: A. Loude.*

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

15. Juni 1954.
Stiftung für das Personal der Firma F. Hartmann Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1946, Seite 3723). Franz Hartmann ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hugo Hartmann ist nicht mehr Sekretär, sondern Präsident des Stiftungsrates; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift. Walter Günthardt, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Sekretär desselben und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Otto Breitenmoser, von Mosnang (St. Gallen), in Küsnacht (Zürich).

15. Juni 1954.
Versicherungskasse der Genossenschaft Metzgermeisterverein der Stadt Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1952, Seite 1651). Karl Gehrig und Eugen Wegmann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Albert Niedermann-Schröter, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Walter Reif, von Schönenberg-Neukirch an der Thur (Thurgau), in Zürich.

15. Juni 1954.
Fürsorgestiftung der Firma Bruno Biasiutti, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1951, Seite 2363). César Biasiutti und Josef Bonadimann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Stiftungsrat gewählt worden Viktor Neck-Meyer, von Schleithelm (Schaffhausen), in Zürich, und Emma Biasiutti, von und in Zürich. Der Vorsitzende des Stiftungsrates führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

15. Juni 1954.
Fondation Alncom, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1948, Seite 2863). Charles Högger, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Zürich.

15. Juni 1954.

Angestelltenfürsorgefonds der Firma Walter Meier, Werkzeugmaschinen, Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1945, Seite 2435). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 13. Mai 1954 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Elsa Sauter, von Ermatingen (Thurgau), in Zollikon (Zürich).

15. Juni 1954.
Geschäftsleiter-Pensionskasse des Migros-Genossenschaftsbundes, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 287 vom 6. Dezember 1952, Seite 2979). Die Unterschrift des Geschäftsführers Otto Pfändler ist erloschen. Zum Geschäftsführer (ausserhalb des Stiftungsrates) ist ernannt worden Josef Holenstein, von Ganterschwil (St. Gallen), in Zürich; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Juni 1954.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Feldmann, Dutli & Co. in Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1951, Seite 1399). Gertrud Güntensperger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu ist als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt worden Hermann Surber, von Zürich, in St. Gallen.

15. Juni 1954.
Schärer-Hofmann Stiftung, in Horgen (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1945, Seite 1509). Hans Meier ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Theodor Studer, bisher Quästor der Verwaltungskommission, ist nun Präsident derselben. Neu gehört der Verwaltungskommission als Quästor an Albert Ehrismann, von und in Horgen (Zürich). Präsident, Quästor und Aktuar führen je zu zweien Kollektivunterschrift.

15. Juni 1954.
Badhausstiftung der Firma H. & P. Honegger & Co., in Fischenthal (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1949, Seite 876). Mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 8. April 1954 hat der Stiftungsrat am 24. Mai 1954 die Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

16. Juni 1954.
Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Schoeller & Co., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1945, Seite 2657). Ernst Ammann und Willy Rüegg sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind als Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Anna Fierz, von und in Zürich, und Hans Jakob, von Trub (Bern), in Zürich.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

11. Juni 1954.
Fürsorgefonds der Sommer A.G. Bern Lebensmittel, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1949, Seite 2752). Aus dem Stiftungsrat sind infolge Todes ausgeschieden der Präsident Armin Hodler und der Beisitzer Hermann Maurer; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Sitzung des Verwaltungsrates der Firma «Sommer A.G. Bern Lebensmittel» vom 28. Mai 1954 wurden neu in den Stiftungsrat gewählt: Fritz Häfliger, von Kehrsatz, in Muri bei Bern, als Präsident, sowie als Beisitzer Hans Ulrich Traber, von Eschensch (Thurgau), in Bern. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv.

15. Juni 1954.
Personalfürsorgestiftung der Internationalen Graphischen Foederation, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Mai 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen Arbeitnehmer der Stifterin sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer in Fällen von Krankheit, Invalidität und Alter des Arbeitnehmers selbst, oder im Falle seines Todes an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu seinen Lebzeiten von ihm unterhaltenen Personen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen von der Stifterin bezeichneten Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, wobei mindestens ein Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre zu bestimmen ist. Ihm gehören an: Adolf Schäfer, von Auswil, in Bern, Präsident; Fritz Segessenmann, von Signau, in Bern, und Karl Franz Woerler, von Basel, in Bern-Bümpliz, Mitglieder. Sie zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Aint-hausgasse 22 (im Bureau der «Internationalen Graphischen Foederation»).

Bureau Burgdorf

10. Juni 1954.
Wohlfahrtsfonds der Firma Elsaesser & Co. A.G., in Kirchberg (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1953, Seite 1504). Alexander Elsaesser, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Frutigen

15. Juni 1954.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Seeberger & Cie. A.G. Frutigen, in Frutigen (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1952, Seite 3107). Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Ernst Blaser, Präsident (bisher), Fritz Jordi, Vizepräsident (bisher Mitglied), Otto Wüthrich, Sekretär (bisher). Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

15. Juni 1954.
Wohlfahrtsfond der Fa. F. & E. Stueki's Söhne, in Steffisburg (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1946, Seite 1408). Alfred Blum ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Rudolf Burkhalter, von Rüeggau, in Steffisburg, ist zum neuen Mitglied des Stiftungsrates (Personalvertreter) gewählt worden und zeichnet kollektiv zu zweien mit den übrigen Unterschriftsberechtigten.

Zug — Zoug — Zugo

11. Juni 1954.
Erziehungsanstalt Hagendorn, in Cham (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1941, Seite 2510). Xaver Schmid ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Stiftungsrat wurde Dr. Othmar Frei, von Au (St. Gallen), in Cham, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

11. Juni 1954.

Schwester-Fürsorgefonds des Diakonieverbandes Ländli, in Oberägeri (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1947, Seite 3806). Zu neuen Mitgliedern des Stiftungsrates wurden gewählt Margrit Kull, von Zürich und Niederlenz, in Zürich; Martha Byland, von Othmarsingen, in Basel, und Luise Steinmetz, von Zürich, in Männedorf. Sie zeichnen zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

15. Juni 1954.

Personalfürsorgestiftung des TCS, Sektion beider Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 9. Juni 1954 eine Stiftung. Ihr Zweck ist: Fürsorge für die früheren, derzeitigen oder künftigen Arbeitnehmer des Stifters (und allenfalls ihrer Hinterbliebenen) bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod, oder sonstiger unverschuldeter Notlage. Dem Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern gehören an: Dr. Jules Frei-Jungi, von Zürich, in Bottmingen, als Präsident; Robert Stamm-Hübsch, von und in Basel, sowie Martin Wyss-Wohnlich, von Dülken, in Neue-Welt, Gemeinde Münchenstein. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Steinertorstrasse 13.

15. Juni 1954.

Fürsorgefonds der Firma Eckenstein, Kelterborn, Müller, in Basel (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1947, Seite 3143). In den Stiftungsrat wurde gewählt Ernst Kelterborn, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Ernst Eckenstein ist nun Präsident des Stiftungsrates.

15. Juni 1954.

Personalfürsorgestiftung der Firma Möbel Hubacher, Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 11. Juni 1954 eine Stiftung. Ihr Zweck ist: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und Angehörige, insbesondere durch Ausrichtung von Zuwendungen im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod oder unverschuldeter Notlage. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Hermann Hubacher, von Hindelbank, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Spiegelgasse 5.

16. Juni 1954.

Fürsorgefonds der Firma A. Döbbelin, in Basel (SHAB. Nr. 150 vom 80. Juni 1945, Seite 1539). Die Stiftung ist nach Erschöpfung der Mittel aufgehoben worden und wird mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 2. Juni 1954 im Handelsregister gelöscht.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

10. Juni 1954.

Volksheim zum Löwen in Herisau, in Herisau (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1951, Seite 1831). Die Unterschrift von Hans Hugener, Vizepräsident, ist erloschen. Unterschrift führt Dr. Hans Ulrich Eggenberger, von Basel, Präsident (neu), oder Ulrich Walt, von Eichberg, bisher Präsident, nun Vizepräsident, kollektiv mit Ernst Mösele, von Gais, Kassier (bisher), alle drei in Herisau.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

11. Juni 1954.

Personalfürsorgestiftung des Automobil-Clubs der Schweiz, Sektion St. Gallen-Appenzell, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Mai 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterin oder ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod, sowie von sonstigen unverschuldeten Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 4 Mitgliedern. Ihm gehören an: Max R. Epprecht, von Zürich, in Uzwil, Gemeinde Henuau, als Präsident; Hans Conrad Kunz, von und in St. Gallen, als Vizepräsident, und Hans Boller, von Uster, in St. Gallen. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Oberer Graben 3.

14. Juni 1954.

Personalfürsorgestiftung der Firma Carl Hohl's Erben St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1947, Seite 1615). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 4. Mai 1954 wurde der Name der Stiftung abgeändert in Personalfürsorgestiftung der Firma Carl Hohl's Erben A.G. St. Gallen. Das einzige Mitglied des Stiftungsrates, Max Hohl, ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt: Oscar Hohl-Hohl, von und in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift.

16. Juni 1954.

Personalfürsorgefond der Firma Sonderegger & Co., in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt vom 9. Juni 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt, Beiträge an Arbeiter und Angestellte der Firma oder eventuell an ihre Hinterbliebenen auszurichten, sofern die Betroffenen unverschuldet in Not geraten sind, sei es durch Krankheit, Niederkunft, Invalidität, Todesfall oder dergleichen. Es können ferner solche an Jahresprämien für Lebensversicherungs-Police auf das Leben von Arbeitern oder Angestellten der Firma oder Einlagen in Namenssparte von solchen bezahlt werden, solange die Begünstigten Arbeiter oder Angestellte der Firma sind. Die Stiftung bezweckt im weiteren die Ausrichtung von Alterspensionen an langjährige Arbeiter oder Angestellte bzw. an ihre Hinterbliebenen sowie die Ueberbrückung von Notlagen bei einer allfälligen Liquidation der Firma «Sonderegger & Co.», sei es durch Ausrichtung von Lohn oder Salär über die gesetzliche Kündigungszeit hinaus, sei es durch Zulage zu kleineren Anfangslöhnen oder -Salären bei Einarbeitung an einer andern Arbeitsstelle. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Werner Oscar Sonderegger, von Rehobtel (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Neugasse 55.

Graubünden — Grisons — Grigioni

12. Juni 1954.

Fundaziun Chesa Rumauntscha — Casa Romontscha Cuera, in Chur. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. April 1954 eine Stiftung, welche die Förderung der romanischen Sprache und Kultur bezweckt. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, der aus 9 Mitgliedern besteht. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar

und der Kassier kollektiv zu zweien. Es wurden gewählt: Steafan Loringett, von Wergenstein, in Chur, Präsident; Dr. Erwin Durgial, von Disentis/Mustér und Trun, in Chur, Vizepräsident; Dr. Anton Perini, von Sils i. E./Segl und Zuoz, Aktuar, und Prof. Reto Florin, von Klosters, in Chur, Kassier. Domizil: Obere Plessurstrasse 47.

12. Juni 1954.

Fundaziun Cadonau, in Waltensburg/Vuorz (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1952, Seite 3206). Mit Beschluss der zuständigen Aufsichtsbehörde vom 25. Mai 1945 wurden die neuen Statuten der Stiftung genehmigt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Publikationen, Werken und Aktionen zur Erhaltung und Förderung der oberländischen romanischen Sprache, der Werte und Ideale der romanischen Kultur und des evangelischen Glaubens. Organ der Stiftung ist die aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungskommission.

Aargau — Argovie — Argovia

11. Juni 1954.

Wohlfahrtsfonds für Angestellte der Aetiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz in Windisch, in Windisch (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1951, Seite 1552). Als weiteres Mitglied des Stiftungsrates ist gewählt worden: Dr. Walter Breimaier, von und in Windisch. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

11. Juni 1954.

Fürsorgefonds der Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz, in Windisch (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1951, Seite 1552). Als weiteres Mitglied des Stiftungsrates ist gewählt worden: Dr. Walter Breimaier, von und in Windisch. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

11. Juni 1954.

Pensionskasse der Angestellten der Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz, in Windisch. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 31. Mai 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung der ständigen und vollbeschäftigten Angestellten der Firma «Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz», in Windisch, sowie derjenigen der ihr nahestehenden Betriebe der «Spinnerei Siebner A.G.», in Siebner, und der «Baumwollspinnerei Rorbas A.-G.», in Rorbas, insbesondere durch die Ausrichtung von Pensionen gemäss den jeweils in Kraft befindlichen Statuten der Kasse. Einziges Organ ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Er setzt sich aus 3 Vertretern der Firma «Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz» und 2 von den Begünstigten gewählten Vertretern zusammen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien in der Weise, dass je ein Vertreter der Firma mit einem Vertreter der Begünstigten zeichnet. Dem Stiftungsrat gehören an: Julius Bickel, von Aegst (Zürich), in Windisch, als Präsident; Albert Stapfer, von Horgen (Zürich), in Gebenstorf; Dr. Walter Breimaier, von und in Windisch (diese als Vertreter der Firma); Eduard Ganz, von Rorbas (Zürich), in Linthal (Glarus), und Max Speck, von Oberkulm, in Windisch, als Aktuar (diese als Vertreter der Begünstigten). Domizil: Bureau der Firma.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

15. Juni 1954.

Fonds en faveur du personnel de Edouard Dubied & Cie. Société anonyme, à Couvet (FOSC. du 21 décembre 1946, N° 299, page 3725). Avec l'autorisation du Conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel, du 25 mai 1954, l'acte de fondation a été révisé. Les membres du conseil de fondation engagent la fondation par leur signature collective à deux. Le conseil de fondation est actuellement composé de Pierre Dubied, président; Olivier Cornaz, vice-président (déjà inscrit); Fernand Soguel, de Cernier, à Neuchâtel, secrétaire.

Bureau de Neuchâtel

14. Juni 1954.

Fondation de prévoyance en faveur des employés de «La Neuchâteloise», à Neuchâtel (FOSC. du 28 février 1953, N° 48, page 480). Hermann Haefliger, décédé, ne fait plus partie de la direction de la fondation; sa signature collective est radiée. Le conseil d'administration de La Neuchâteloise, Compagnie Suisse d'Assurances Générales, a nommé membre de la direction de la fondation Jean-Pierre de Montmollin, de et à Neuchâtel, avec signature collective à deux.

14. Juni 1954.

Fondation de prévoyance en faveur des organes professionnels d'acquisition de «La Neuchâteloise», compagnie suisse d'assurances générales, et «La Neuchâteloise», compagnie d'assurances sur la Vie, à Neuchâtel (FOSC. du 15 mars 1946, N° 62, page 810). Hermann Haefliger, président, décédé, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature individuelle est radiée. Le conseil d'administration de La Neuchâteloise, Compagnie suisse d'Assurances Générales, a nommé membre du comité de direction de la fondation Jean-Pierre de Montmollin, de et à Neuchâtel, avec signature individuelle.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Tanta, Patent AG., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Tanta, Patent AG.» hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Juni 1954 aufgelöst. Die Gläubiger werden hiemit gemäss Art. 742, Absatz 2, OR, zur Anmeldung ihrer Ansprüche an den Liquidator, Dr. Carl Napp, Streitgasse 3, in Basel, aufgefordert. (AA. 176²)

Basel, 17. Juni 1954.

Tanta, Patent AG. in Liq.,
der Liquidator: Dr. Carl Napp.

Farabewa AG., Zürich, Löwenstrasse 59

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1953

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	150 000	—	Aktienkapital	100 000	—
Grundstücke	125 000	—	Reservefonds	11 000	—
Kassa- und Postscheckbestand	10 394	85	Spezialreserven:		
Guthaben bei Banken	4 199	—	Organisationsfonds	50 000	—
			Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
			Prämienüberträge	68 000	—
			Schwebende Schäden	8 000	—
			Schuldverpflichtungen:		
			Hypothekarische Belastung der Grundstücke	45 000	—
			Uebrige Passiven	6 299	—
			Gewinn	1 294	85
	289 593	85		289 593	85

Zürich, den 3. April 1954.

Farabewa AG.

Fahrzeug-Versicherung

A. Heusser.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Réforme fiscale

Dans le cadre de la réforme fiscale devant être réalisée par étapes, une loi (N° 54-404 du 10 avril 1954), publiée dans le «Journal Officiel de la République française» du 11 du même mois, a pour objet d'instituer en France, avec effet au 1^{er} juillet 1954, une taxe sur la valeur ajoutée, en remplacement de la taxe à la production qui est supprimée.

La taxe sur la valeur ajoutée (T.V.A.) sera perçue sur les mêmes affaires que la taxe à la production et suivant des modalités identiques. Le taux ordinaire de la taxe sur la valeur ajoutée — qui est également une taxe sur le chiffre d'affaires — est fixé à 16,85% alors que la quotité de la taxe à la production encore prélevée actuellement est de 15,35%¹⁾. Toutefois, il est prévu un taux réduit de 7,50% en faveur de diverses marchandises limitativement désignées bénéficiant d'ailleurs déjà du taux réduit de 5,50%²⁾ de la taxe à la production, auxquelles s'ajouteront notamment certains produits à base de viande et le sulfate de cuivre à usage agricole.

La taxe sur les transactions, applicable notamment aux importations de marchandises destinées à être revendues (1%) reste en vigueur pour le moment, avec certains changements.

La taxe sur les prestations de service de 5,80%, qui est maintenant, frapper, à l'exception des ventes d'articles d'occasion, les mêmes transactions qu'auparavant.

Dans les départements d'Outre-mer de la Martinique, de la Guadeloupe et de la Réunion, le taux ordinaire de la taxe sur la valeur ajoutée est de 10% alors que celui de la taxe à la production à laquelle elle se substituera dès le 1^{er} juillet 1954 est de 9,30%³⁾.

Pour adapter le texte du «code général des impôts» à la définition nouvelle de la valeur en douane telle qu'elle a été fixée dans le «code des douanes», la nouvelle loi dispose qu'à l'importation la valeur imposable, au titre des taxes sur le chiffre d'affaires, dont entre autres la nouvelle taxe sur la valeur ajoutée, est celle qui est définie par l'article 35⁴⁾ du susdit code. Comme cela est déjà le cas pour le calcul de la valeur imposable au titre de la taxe à la production et de la taxe sur les transactions, il convient d'ajouter à la valeur ainsi définie, pour fixer l'assiette de la nouvelle taxe, les droits d'entrée, les taxes intérieures, les droits et taxes perçus cumulativement avec les droits de douane, ainsi que les taxes sur le chiffre d'affaires effectivement acquittées au moment de l'importation.

Les taxes sur le chiffre d'affaires exigibles sont perçues cumulativement à un taux global.

Comme cela est déjà le cas sous l'empire des dispositions réglementant le prélèvement de la taxe à la production les assujettis à la taxe à la valeur ajoutée, et singulièrement les importateurs ayant la qualité de producteurs seront autorisés à déduire, pour des opérations déterminées, du montant de la taxe nouvelle dont ils sont redevables comme producteurs, le montant de la taxe acquittée à l'importation des marchandises imposées. En outre, le régime des déductions sera élargi, sous certaines réserves, notamment aux importations opérées pour les besoins de l'exploitation et portant sur des biens autres que ceux pour lesquels les assujettis peuvent d'ores et déjà solliciter l'application des déductions en cause au titre de la taxe à la production. Seront déductibles non seulement les biens investis, mais encore les produits dont l'acquisition grève les frais généraux de fabrication. Toutefois, des décrets devront encore fixer, entre autres, les catégories de biens qui n'ouvriront pas droit à déduction et les catégories d'entreprises qui ne bénéficieront pas de la détaxation.

Afin d'assurer la transition entre la législation actuelle et les dispositions adéquates de la loi du 10 avril 1954 qui entreront en vigueur le 1^{er} juillet prochain, est prorogée jusqu'au 1^{er} juillet 1954 l'application du décret N° 53-942 du 30 septembre 1953⁵⁾, valable jusqu'au 31 mars 1954, ayant édicté certains allègements fiscaux du point de vue de la perception de la taxe à la production en vue d'accroître le rythme de la production et de développer l'emploi. Toutefois, le pourcentage de déduction des investissements est porté de 50 à 100% pour la période du 1^{er} avril au 1^{er} juillet 1954.

¹⁾ Voir FOSC. N° 25 du 31 janvier 1952 (France: Relèvement du taux de la taxe à la production).

²⁾ Compte tenu de la cotisation proportionnelle de 0,55% au profit du budget annexe des prestations familiales agricoles et de la cotisation additionnelle de 0,30% au profit du compte spécial d'aide à l'enseignement, le taux réduit de la taxe à la production encore prélevée actuellement est effectivement de 6,35% (cf. aussi FOSC. N° 25 du 31 janvier 1952). La loi du 10 avril a d'ailleurs pour effet de supprimer ces cotisations et de les remplacer par une cotisation de 1,20% qui sera incluse dans le taux ordinaire de 16,85% de la taxe sur la valeur ajoutée et qui sera assise, liquidée et recouvrée comme cette dernière et sous le bénéfice des sûretés afférentes à cette taxe.

³⁾ Voir FOSC. N° 249 du 24 octobre 1951 (Guadeloupe, Martinique, Réunion: Relèvement du taux de la taxe à la production).

⁴⁾ Voir FOSC. N° 74 du 30 mars 1954 (France: Valeur en douane).

⁵⁾ Voir FOSC. Nos 237 et 241 des 12 et 16 octobre 1953 (France: Allègements fiscaux en vue de faciliter la réalisation d'investissements).

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aadorf: Textil-Schweizer, VIIb 2451. Aarau: Windlin Kurt, «Luxor-Radio-Vertrieb», VI 10756. Adliswil: Baugenossenschaft Labora, VIII 5548. Allschwil: Slongo Franz, Kaufmann, V 25688. Amsoldingen: Begräbnisbezirk, III 24818. Bad Ragaz: Badhotel Tamina, J. C. Laporte, X 6747. — Blumenthal Luis, X 6734. Balsthal: Kavallerie-Reitverein Tal, Vb 2684. Basel: Bächli Eduard, Bijouterien en gros, Vertretungen, V 23361. — Burkhardt-Greuter Alfred, V 25657. — Frei Harry, Malergeschäft, V 25691. — Fust Willi, Architekt, V 25632. — Gemperle Hans, Architekt, V 25652. — Germanis-Leiserach Arthur, V 25689. — Julia Gemeinnützige Schule für entwicklungsgestörte Kinder Basar, V 25647. — Kantonales Kleinkaliber-Schiessen 1954, V 13134. — Kellerhals-Muttseher Hans, Zollbeamter, V 25673. — Kühenmann-Macheret Charles, V 25658. — Levo GmbH, Auto-Zubehör, V 25671. — Lindenmeyer Ernst und Max, Hausverwaltungen, V 25690. — Müller-Braendli Adolf, Pfarrer, V 25674. — Pfrommer-Brodbeck K., Dr., Liegenschaftsverwaltung, V 25635. — Renz Henry, cand. rer. pol., V 25672. — Sängerkreise an der Birs, V 25614. — Schärli J., Intern. Korrespondenz-Ring, V 25685. — Scherli Werner, Import-Export, V 25681. — Verlag für Bildung und Wissen AG., V 25669. — Villars Gérard «Nowedat», V 25687. — Wohlfahrtsplan der Kirche Jesu Christi, V 25680. — Wolf-Turtschi Marie, V 25676. Bern: Arbeitsgemeinschaft deutschschweiz. Institutsleiter, Sekretariat, III 24822. — Bruggisser Rolf, Assistenzarzt, III 18295. — Grau H. R., Kaufmann, Bümpliz, III 21784. — Gut Werner, Strassenmarkierungen, III 24706. — Kissling Alois, Garagier, III 22780. — Krankenfürsorge Genossenschaft Winterthur, Sektionskasse, III 21781. — Krauser-Brand B., Frau, III 22284. — Laengin Hans, III 22505. — Mauerhofer-Widmer Alfred, III 24821. — Schenk Alfred, Bauführer, III 20118. — Schertenleib F. E., Dr. med., III 2784. — Seelhofer Bertha, Frau, III 20544. — Valentin Elsa, Fr., III 22978. — Verband Schweiz. Telefon- und Telegraphenbeamter, Gradiertensektion, Gruppe Bern, III 21387. — Vereinigung Schule und Elternhaus, Kunstdruckkarten, III 19217. — Vereinigung Schweiz. Bibliothekare, Nationalfonds, III 24825. — Vereinigung Schweiz. Bibliothekare, Sekretariat, III 2095. — Zbinden Friedrich, Spittelerstrasse 21, III 19023. Biel-Bienne: Acherold Rud., Vertreter in Fa. Mislin AG., Muttzeng, IVa 8706. — Antenen-Baumgartner Paul, IVa 8011. — Blumen-Iseli, IVa 8699. — Colin Auguste, IVa 5067. — Fédération des éclaircisseurs suisses, association de Bienne, IVa 8709. — Frutig-Nobs Hans, Vertreter, IVa 7078. — Gottesdienst-Station Pieterlen, Röm.-kath. Pfarramt Biel, IVa 8712. — «Grapho» Dubois & Cie, imprimerie, IVa 8396. — Paerli Henri E. et Beatrice, IVa 541. — Schaffner Eduard, IVa 8707. — Sommer Pierre F., Central Import-Export, IVa 8711. — Zingg W., Antennelektro-Service, IVa 8714. Bottmingen: Wirz Emil, Kanzlist, V 25649. Breno: Azienda acqua potabile, XIa 3186. Brenz (Bern): Kunz Melchior, Gärtnerie-Binderei, III 21198. Brugg (Aargau): Schraner Oskar, Maßschuhmacherie, VI 10759. Carugo: Hofmann-Schneider Frau, Origlio, XIa 4543. La Chaux-de-Fonds: Fetterli Mlle. Mlle, assistante sociale, IVb 3979. Chassio: Classe 1907, XIa 4110. Chur: Dressler Henriette, Damen salon, G 6745. Cossony-Ville: Richard Louis, limonadier, II 18345. Couvet: Kesslin W., épicerie-primeurs, IV 5782. Delémont: SEV, section Delémont-Porrentruy-Moutier RPY, IVa 8707. Disentis-Mustér: Christlicher Holz- und Bauarbeiterverein der Schweiz, Sektion Disentis, X 6743. Dübendorf: Stuber Arthur, Autoreparaturen, VIII 31226. Emmenbüchel: Golliker Emil, Autotransporte, VII 6505. Frauenfeld: Kölliker Hans, ADRO-Versand, VIII 4505. Fürstentum: Lauener Ernst, Vertreter der Basler Wehstube, X 6746. — Genève: Editions G. D'Agunno-Meylan, I 10123. — Fédération suisse bouliste du cu provincial et de Péronne, I 13433. — Fête champêtre Cp. 4, sapeurs-pompier, I 13441. — Fiedler Georges A., I 13442. — Forestier Raymond, Cersa pneu, I 5006. — J. J. Herr René, I 11612. — Lucie Henri, retraité, I 13436. — Margot Marguerite, I 13439. — Parti national démocratique, comité électoral 1954, I 11187. — Raymond Georges, boucherie, charcuterie, I 11737. Gossau (St. Gallen): Unteroffiziersverein, IX 1765. Herisau: Oettlin R., IX 9610. Herzau: Ott Hans, VI 10753. Hinwil: Gewerbeverein Hinwil, VIII 24547. Hiltstein: Alte Mitr. Cp. IV/52, V 25625. Jegenstorf: Lehmann F., Dr., Tierarzt, III 20782. Kaiseraugst: Summermatter-Wasmer J., Fabrikation von Damen- und Herrenkleider und Wäsche, V 25667. Kilnau: Roth H., Radiotechniker, VI 6333. Kloten: Nuffer's Erben A., Schmiede und Schlosser, VIII 43526. Lausanne: Association des amis de Benjamin Constant, II 18329. — Bossart Hans, décorateur, II 12093. — Bron-Hollenstein Robert, II 10391. — Brühwiler Otto et Berty, Mr et Mme, II 18347. — Clan Cadet de Sauvabelin, II 18346. — Corthésy Olga, Mlle, II 4637. — Ecole du dimanche de St-François, II 18331. — Goy Henri-Arnold, fabrication de produits chimiques, II 18341. — Günter Albert, II 18318. — Neukom S., D-méd., centre anticancéreux romand, Hôpital cantonal, II 16481. — Palmers Michel-Alexandre, étudiant, II 18343. — S. L. «Primavera» A. S.A., II 10474. — S. L. «Primavera» B. S.A., II 10676. — «Tire-bouchons» Unica, Mlle B. Cherpillod, II 16852. — Zuppinger Eric, II 16525. Lenzburg: Berner Max, Bäckerei-Konditorei, VI 10760. Lindau: Frauenverein Lindau, VIIb 3796. Littau: Sägerei- und Brennmaterial AG. in Littau-Reussbühl, VII 8102. Lugano: Camar S.A., Cassarate, XIa 6168. — Consiglio parrocchiale, XIa 6171. Lützburg Dorf: Schittli Jakob, Leichtmetall-Geräte, IX 1474. Luzern: Advent-Mission, VII 15338. — Anderegg Karl, Goldschmied, VII 14439. — Elektro-Swisa AG., elektrische Installationen, VII 10697. — Electro-Swisa AG., Haushaltsapparate, VII 15767. — Gloor W., Konditorei, VII 8568. — Schudel Max, VII 11232. — Waerland-Bewegung, Gruppe Luzern, VII 15084. Lyss: Pfadfinderabteilung Aarewacht, Bekleidungsstelle, IVa 8693. Meggen: Müller Arnold, Generalvertreter, VII 14887. Melide: Décolletage «Faena» P. W. Gysin, XIa 3164. Mendrisio: Lion's Club del mendrisiotto, XIa 4202. — Plastifil S.A., XIa 5824. Möhlth: Weidmann Werner, Olenbau- und Plattengeschäft, V 2764. Le Mont sur Lausanne: Curhod Aloys, Coppoz, II 10253. Monthey: Martin Adolphe, boucherie-charcuterie, II 5102. Muotathal: Gwerder Paul, Odilo, VII 15031. Münsen (Graubünden): Grand Peter, Weine und Spirituosenhandlung, G 6739. Muttzeng: Beurer-Kohler René, V 25670. Neuchâtel: Heutschi Hermann, atelier électro-mécanique, IV 5783. — Ligue neuchâteloise d'hygiène mentale, IV 5770. — RESOL revêtements de sols S.A., Pares 113, IV 5792. Neuenett: Hansmann-Lendl E., Pfarrer, V 25682. La Neuveville: Fonds de la Société des anciens élèves de l'Ecole supérieure de Commerce, IVa 8700. Niederhölzigen: Stueki & Sohn Fritz, mechanische Schmiede, Oberhölzigen, III 24805. Nyont Cristina Ch., Elle et Lui, confection, I 10565. Oberentfelden: Kaufmann Max, VI 10733. Olten: Christl-nationaler Angestelltenverband der Schweiz, Sektion Olten, Vb 3074. — Kikerli AG., Vb 2225. — Schmid Luzius, Hauptagentur der eidg. Versicherungs-Gesellschaft Zürich AG., Vb 3235. Orsières: Société de développement Orsières-Ville, II 5101. Ossingen: Hartmann-Götz Willi, Möbelwerkstätte, Immenhausen, VIIb 3390. Ostermüdingen: Stauffer Susanna, Ciné Sonor, III 18695. Pazzuolo: Pagnamenta Sergio, XIa 6026. Penhalaz: Cuendet Fred, Sous Montanayre, II 18338. Pfäffikon (Schwyz): Turnverein «Pfäffikon-Freibach», VIII 13229. Pieterlen: Seeländischer Turntag 1954, IVa 4128. Pohlern: Obstbau-Verein Blumenstein-Pohlern, III 24791. Ponto Tresa: Consorzio raggrup-

pamento terreni, Xla 5612. Prattein: Muff Max, Buchdruckerel, V 25664. Pregassona: Colonia climatica Prevosto Don G. Guggia Pazzalino, Xla 6244. Rabius: Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Surheim Rabius, X 6748. Rapperswil (St. Gallen): Kredit-hilfe-Genossenschaft, IX 11850. Regensberg: Klaus Alfred, Pfarrer, VIII 34475. Krenis (Vaud): Parti radical-démocratique Chavannes, II 18340. Rheineck: Mayer Yvonne, Frau, Coiffeuse, IX 11916. Rheinfelden: Kaiser-Wymann Fritz, V 3406. — Trübhold W., Uhren-fabrik «Reide», V 25679. — Vogelschutzverein, V 25675. Richtenthal: Frei & Co., Hugo A.G., VII 12578. Riehen: Emmer GmbH, V 25662. Rorschach: Scherrer-Glur Ernst, Teppich-weberei, IX 2372. Rosenluth: Hotel Rosenluth, Leitung: E. Kehrli, III 24797. St. Clerges: Laguard Constant, charcuterie, II 13945. St. Gallen: Bruderer & Müller, Gemeinschafts-unternehmung, IX 2454. — Rüdinger Elia, Manuela-Kosmetik, IX 6337. St. Margrethen (St. Gallen): Velo-Club Freie Radler, IX 5764. Safenwill: Darlehenskasse, VI 5311. Schin-nach Bad: Kubli A. W., Verkaufs-Direktor, VI 3139. Schupfart: Müller Josef Heinrich, Landesprodukte, VI 10734. Schwellbrunn: Kern-Steiger, Familie, Altersheim «Alpina», IX 6005. Sessu: Modart S.A., Xla 6239. Sion: Coudray Abel, eaux, apéritifs, liqueurs, IIC 5103. — Ligue valaisanne d'actions antialcooliques et dispensaire, IIC 5101. Stabio: Società di tiro «Aurora», Xla 1638. Stans: Beringer Robert, VII 12208. Steg (Tessin): Schnurren-berger-Guyot E., Altersheim «Blumenau», VIIIb 544. Sursee: Lustenberger Jos., Ver-leger (Verlags-Abteilung), VII 15555. Thun: Kocher W., Hyp.-Nährmittel Edelglanz-Labor, III 12089. Tübingen: Kirchenbau Tübingen, IIC 5106. Trögen: Brunner W., Prof., IX 8291. Uster: Tag der Uebermittlungstruppen 1955, VIII 46253. Versoix: Beerli Eugene, serrurier, I 7315. Vsp: Weiss Josef, Bäckerei, IIC 5105. Wettlingen: Gloor E., VII 10750. Wetzikon (Zürich): Werner-Weber Hans, elektrische Installationen, Oberwetzikon, VIII 23076. Winterthur: Büchi Anna, Fr., VIIIb 4491. — Frei Mina, Couture, VIIIb 4666. — Gasser R., Dr. med., VIIIb 4177. Wohlen (Aargau): Musikverein, VI 4814. Wolhusen: Bachofner Edwin, Hackenrütt, VII 15039. Yverdon: Contemporains 1897, II 6023. — Société im-mobilière Montchoisi B. S.A., II 18337. — Société immobilière St-Georges B. S.A., II 18336. Zollikon: Baumann & Co., E. Holz, Kohlen, Heizöl, VIII 15929. Zug: Angestellten-Ver-einigung der Firma Landis & Gyr (AVLZ), VII 9090. Zürich: AG für Braut- und Ehestands-darlehens, VIII 47698. — Berger Heinz, sanitär-technisches Bureau, VIII 47783. — «Club in der Schiffhände», VIII 47798. — Foto-Offermann, VIII 47728. — Friedaerker Immobilien-A.G. in Zürich, VIII 20171. — Gewebehandels-A.G., Zürich, VIII 16772. — Glaetli-Klein Elisabeth, VIII 23779. — Häberling Walter, Dekorateur, VIII 23239. — Haushilfs-Dienst der Zürcher Stiftung «Für das Alter», VIII 5242. — Hefti E., Modeschmuck-Import, VIII 47779. — Initiativekomitee gegen den Missbrauch wirtschaftlicher Macht, VIII 24932. — Järmann Jean, Kaufmann, VIII 31958. — Jüdischer Schulverein, Zürich, VIII 34622. — Kälin & Müller, elektrische Anlagen, VIII 9021. — Kamer Bernhard, Dr. Iur., VIII 10738. — Keller Ernst, Hauswart, VIII 47744. — Köberle Fritz und Franz junior, Fabrikation von Spezialwerkzeugen und Maschinen für die Holzbearbeitung, VIII 32851. — Kuhn Walter, Garage und Auto-Service, VIII 47662. — Matter Hans, Fotoagentur, VIII 47799. — Meier Albert, Autospritwerk, VIII 10783. — Möseneder O., The best Concentrated Beauty Preparations, VIII 34692. — Müller Alois, Maschinentechniker, VIII 18717. — Original-Defekt-Sucher, Squinobal & Schaub, VIII 34329. — Rau & Co. Pablo, Mal-mund Zeichenartikel, VIII 47741. — Reeb Hans R., VIII 25852. — Rietholz A.G., Im-mobilien, VIII 10723. — Sautter & Lindegger, Damenkonfektion, VIII 47793. — Schaffner-Walder Wilhelm, Kaufmann, VIII 31454. — Tanner Max, Bauunternehmung, VIII 47680. — Truckenbrod Willi, Bahnhof-Garage, Oerlikon, VIII 24776. — Trier Ulrich, Dr. med., Kinderarzt, VIII 31332. — Vereinigung der Freunde Pablo Casals, «Casals-Fonds», VIII 15203. — Viag Aktiengesellschaft für Gas-, Brennstoff- und Wärmetechnik, VIII 11601. — Wohlfahrtsfonds der Firma Meynadier & Cie. AG., Zürich, VIII 1975. Bruxelles (Brüssel): CARTO GmbH Internationale Presse-Agentur, III 19504. Darmstadt: ABC der Deutschen Wirtschaft Verlagsgesellschaft mbH, VIII 47040. Kopenhagen: Handelselskabet Ira A/S, V 24387.

Boissons désaltérantes S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 1^{er} juillet 1954, à 11 heures, au siège de la société, route de Renens, Malley-Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1953, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur peuvent être consultés dès le 21 juillet 1954 au bureau de MM. Thibaud, expert-comptable, Terreaux 4, à Lausanne.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland bernois

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la compagnie est convoquée pour le mercredi 30 juin 1954, à 15 heures, à l'Hôtel Terminus, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 19 juin 1954, au siège social.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 29 juin 1954, contre dépôt des actions, aux domiciles suivants:

à Montreux: à l'agence de la Banque Cantonale Vaudoise;
à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise;
à Berne: à la Banque Cantonale de Berne.

Montreux, le 8 juin 1954.

Au nom du conseil d'administration,
le président: Ed. Jaquet.

Kanton Bern

Auf 30. September 1954 wird die zwölfte Amortisationsserie des Staatsanleihe von 1937 (September-Ausgabe) Fr. 26 000 000 zu 3 1/2 % mit Fr. 974 000 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hierfür folgende 974 Obligationen ausgelost worden:

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
851—900	6301—6350	16001—16050	20701—20750
2501—2550	7651—7700	16501—16550	21151—21200
3801—3850	9051—9100	17001—17050	22101—22150
4151—4200	9601—9650	17201—17250	23901—23950
5501—5550	10801—10850	19801—19847	25424—25450

Die mit der Serie Nrn. 19801—19850 ebenfalls gezogenen Nrn. 19848—19850 werden erst auf 30. September 1955 zur Rückzahlung gelangen.

Von den früheren Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Nrn.	Auslosungsjahr
13294—5	1952

Die betreffenden Inhaber werden darauf aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragen sind.

Bern, 8. Juni 1954.

Der Finanzdirektor: Siegenthaler.

Handels- und Zahlungsabkommen mit der Bundesrepublik Deutschland

Die in den Nrn. 269 und 279 des SHAB. vom 18. und 30. November 1953 veröffentlichten Texte (Mitteilungen, Handelsabkommen mit Anlagen A bis D, Zahlungsabkommen mit Briefwechsel, Protokoll betr. den Transfer von Zahlungen für Dienstleistungen und Protokoll über den Transfer der gegenseitigen Zahlungen der Grenzkraftwerke am Rhein) sind in einem Separatabzug zusammengefasst worden.

Preis: 50 Rappen pro Exemplar.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Accord commercial et accord de paiement avec la République fédérale d'Allemagne

Les textes publiés dans les Nos 269 et 280 de la FOSC. des 18 novembre et 1^{er} décembre 1953 (communiqués, accord commercial avec annexes A à D, accord de paiement avec échange de notes, protocole concernant le transfert de paiements pour prestations de services et protocole sur le transfert des paiements réciproques des usines hydroélectriques frontalières du Rhin) ont été réunis en un tirage à part.

Prix: 50 centimes l'exemplaire.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Compagnie du Chemin de fer électrique de Loèche-les-Bains

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 juin 1954, à 11 heures 30, à l'Hôtel Maison-Blanche, à Loèche-les-Bains

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie, à La Souste, dès le 19 juin 1954.

Des cartes d'admission à l'assemblée peuvent être demandées contre dépôt des titres, jusqu'au 27 juin 1954 inclus:

à Lausanne: à la Société de Banque Suisse;
à La Souste: au bureau de la compagnie.

Le coût du billet utilisé sur le chemin de fer de Loèche-les-Bains sera remboursé aux actionnaires qui participeront à l'assemblée.

Le conseil d'administration.

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER MARTIGNY-ORSIÈRES

L'assemblée générale des actionnaires

de la Compagnie du Chemin de Fer Martigny-Orsières est convoquée pour le lundi 5 juillet 1954, à 14 h. 45, au Châble, Hôtel de Giétroz.

Ordre du jour:

- 1^o Opérations statutaires.
- 2^o Approbation des rapports et comptes pour l'exercice 1953.
- 3^o Elections statutaires.
- 4^o Divers et propositions individuelles.

Les comptes et bilan de l'exercice 1953 et le rapport des vérificateurs des comptes seront déposés dès le 25 juin 1954 au bureau d'exploitation à Martigny où ils peuvent être consultés par MM. les actionnaires.

Le conseil d'administration.

Société Industrielle de Machines Agricoles Rotatives, Simar

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 juin 1954, à 11 heures, à la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 19 juin 1954, au siège social.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt jusqu'au 26 juin 1954 y compris, soit au siège social de la société, soit à la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, à Genève, qui délivreront les cartes d'admission et les pouvoirs.

Société des Mouettes genevoises

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 juin 1954, à 14 h. 30, à la Chambre de Commerce de Genève, rue Petitot 8.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport du vérificateur des comptes.
- 3^o Discussion et vote sur les conclusions des rapports.
- 4^o Nomination du vérificateur des comptes pour 1954.
- 5^o Propositions individuelles.

Le rapport du vérificateur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires dès le 19 juin 1954 dans les bureaux de l'Union de Banques suisses, où les actions devront être déposées 8 jours à l'avance pour être admises à l'assemblée.



N.V. KONINKLIJKE NEDERLANDSCHE PETROLEUM MAATSCHAPPIJ
(ROYAL DUTCH)
établie à La Haye

En conformité de la décision de l'Assemblée Générale des Actionnaires, tenue à Amsterdam le 16 juin 1954, le dividende total pour l'année 1953 a été fixé à 16 % en espèces. Sur ce dividende un acompte de 4 % en espèces a déjà été déclaré payable le 4 février 1954, de sorte que le dividende final se chiffre à 12 % en espèces. Le dividende de 12 % en espèces, correspondant à

fl. P.B. 120.— par action de fl. P.B. 1000.— nominal, et à fl. P.B. 12.— par action de fl. P.B. 100.— nominal,

est payable sur le coupon No. 104.

Sur les montants répartis il sera perçu l'impôt sur les dividendes dû aux Pays-Bas, s'élevant à 15 %, de sorte que les actionnaires toucheront contre remise du coupon No. 104:

fl. P.B. 102.— par action de fl. P.B. 1000.— nominal, et fl. P.B. 10,20 par action de fl. P.B. 100.— nominal.

Les actionnaires domiciliés en Suisse pourront demander la restitution de l'impôt néerlandais sur les coupons, conformément aux dispositions de l'accord sur la double imposition entre le Royaume des Pays-Bas et la Confédération Suisse, en utilisant la formule R-NL 1.

Pour autant que les coupons précités sont munis d'un Affidavit A-XXI, ils pourront être présentés à l'encaissement en Suisse à partir du 30 juin 1954 auprès des banques suivantes:

Crédit Suisse
Société de Banque Suisse
Union de Banques Suisses
Société Anonyme Leu & Cie,
qui se plairont à fournir tous les renseignements désirés et à délivrer aux porteurs d'actions, sur leur demande, les formules requises.
Le crédit en compte ou le paiement de la contrevaletur des dividendes en espèces sera effectué, après réception des fonds, en francs suisses calculés au cours du jour, déduction faite de la taxe de transfert de 3 % et de la taxe fédérale de 1/2 %.
LA DIRECTION
La Haye, le 16 juin 1954.

Jutegewebe neue Jutesäcke kaschierte Jutesäcke

offert günstig in großen und kleineren
Posten. — Anfragen unter Chiffre OPA
56395 E an Orell Füßli-Annoucen, Bern.

Paris

Terrain exceptionnel Btoile-Bols se vend
prix raisonnable.
Ecrire sous chiffre B 57490 X, Publicitas,
Genève.

Buchhalter-Korrespondent

57 Jahre alt, bilanzsicher, Deutsch, Französisch, Vorkenntnisse in Englisch, Erfahrung im Inkasso- u. Betriebswesen, im Materialeinkauf u. Kalkulation, Verhandlungsgewandt, Autofahrer, sucht Anstellung im Innen- oder Außendienst, Eintritt 1. Juli oder nach Uebereinkunft. Angebote unter Chiffre P 11213 W an Publicitas Winterthur.

Jeder Aktionär...

soll wissen, dass er als Besitzer von Namensaktien gemäss OR Art. 685 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sein muss, dass jede Aktienübertragung gemäss OR Art. 622 und 686, sowie gemäss den Gesellschaftsstatuten der Eintragung im Aktienbuch bedarf; er vergewissert sich auch rechtzeitig über das ihm zustehende Stimmrecht (OR Art. 682—694). — Der Aktionär erkundigt sich daher bei seiner Gesellschaft über das Vorhandensein des Aktienbuches und die notwendigen Eintragungen in diesem. Die Verwaltung ist gehalten, das Aktienbuch zu führen (OR Art. 685), gleichgültig, welches Aktienkapital handelsregisterlich eingetragen ist. — Das im Cosmos-Verlag Bern herausgegebene Aktienbuch erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen und trägt den Interessen des Aktionärs voll und ganz Rechnung. — Aktiengesellschaften ohne das gesetzliche Aktienbuch lassen sich durch Probekopie über unser Aktienbuch orientieren; es enthält auch die Angaben über die Gesellschaft, eine Anleitung über Anlage und Führung des Buches, sowie die wichtigsten Rechtsgrundlagen über Aktienbuch, Aktien, Aktienkapital und Stimmrecht.

Cosmos-Verlag Bern

BASELLANDSCHAFTLICHE HYPOTHEKENBANK



Kassaobligationen

Wir kündigen hiermit alle vom 1. Juli bis 31. Dezember 1954 kündbar werdenden Obligationen auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört am Verfalltag auf.

Die Inhaber gekündigter Titel belieben sich vor deren Fälligkeit wegen der Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Neue Obligationen geben wir, soweit und so lange Konvenienz, zu folgenden Bedingungen aus:

2 1/2 % Laufzeit 6 Jahre,
2 3/4 % Laufzeit 10 Jahre.

19. Juni 1954.

Die Direktion

Compagnie du Chemin de fer Clarens—Chailly—Blonay

L'assemblée générale ordinaire

de la compagnie est convoquée pour le mercredi 30 juin 1954, à 16 heures 30, à l'Hôtel Terminus, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le rapport de gestion, le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dans les bureaux de la compagnie, à partir du 19 juin 1954.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 29 juin 1954 contre dépôt des titres, à l'agence de Montreux de la Banque Cantonale Vaudoise.

Montreux, le 8 juin 1954.

Au nom du conseil d'administration,
le président: U. Cochard.

Société Anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie, Cernier

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

L'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu vendredi 25 juin 1954, à 17 heures, dans la salle du Tribunal, en l'Hôtel de Ville de Cernier.

Ordre du jour: Opérations annuelles statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1953, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont tenus à la disposition des actionnaires, à partir du 14 juin 1954 au siège de la société à Cernier.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds ou Le Locle.

En échange de ce dépôt, il est délivré à l'actionnaire une carte d'admission.

Cernier, le 8 juin 1954.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer Les Avants—Sonloup

L'assemblée générale ordinaire

de la compagnie est convoquée pour le mercredi 30 juin 1954, à 16 heures, à l'Hôtel Terminus, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le rapport de gestion, le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la compagnie à partir du 19 juin 1954.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 29 juin 1954, contre dépôt des titres, à l'agence de Montreux de la Banque Cantonale Vaudoise.

Montreux, le 8 juin 1954.

Au nom du conseil d'administration,
le président: J. Dufour.

Gessner & Co. AG., Wädenswil

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Juni 1954 ist die Dividende pro 1953 auf brutto Fr. 20.— festgesetzt worden.

Der Dividendencoupon Nr. 5 wird ab heute, abzüglich 30 % Steuern, mit

Fr. 14.—

bei der Bank Wädenswil in Wädenswil eingelöst.

Wädenswil, den 19. Juni 1954.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: G. Reiser.

Aktiendruck selbst Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froesch
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64



GEBURTS- ANZEIGEN

Verlangen Sie
die reiche
Musterkollektion
bei



ZÜRICH
BAHNHOFSTR. 65
TEL. 23 97 57

Für eine gute Kundenwerbung für das In- und Ausland empfehlen wir Ihnen die

Jüdische Rundschau MACCABI

Basel 9. Telefon (051) 38 05 07

Verlangen Sie Probezeitung oder unverbindlichen Vertreterbesuch

«Die Volkswirtschaft»

(Monatsschrift des EVD)

bietet mit der Wiedergabe der periodischen schweizerischen Wirtschafts- und Sozialstatistik umfassende Aufschlüsse über die Wirtschaftsentwicklung. Die gebotene reiche Dokumentation ist nicht allein für den Tag bestimmt; sie behält dauernden Wert.

Der Jahresbezugspreis von Fr. 10.50 für das schweizerische Postabonnement ist in Anbetracht der reichhaltigen Artikel mehr als bescheiden. Unentgeltliche Probenummern sind erhältlich durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern.

Hermes Ambassador

Universell verwendbare Büro-Schreibmaschine mit bahnbrechenden technischen Neuerungen. Automatischer Papiereinzug mit Distanzregulierung, automatischer Tabulator, Blitzrandsteller, Front-Stenoblock usw. Modelle mit und ohne automatischen Wagenrückschub ab Fr. 1040.—.



HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG.
Zürich, Waisenhausstrasse 2
Generalvertretung für die
deutsche Schweiz

FLAMMRUSS ULTRAMARINBLAU und ERDFARBEN

liefern prompt ab Lager

Albert Isliker & Co., Zürich 1

Telephon (051) 23 56 26

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungstatthalter von Trachselwald hat durch Verfügung vom 3. Juni 1954 die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass des am 29. April 1954 in Huttwil verstorbenen Herrn

Ernst Fiechter

gehoren 1884, Ulrichs selig, von Huttwil, gewesener Schuhhändler, in Huttwil.

Eingabefrist bis und mit 15. Juli 1954:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Trachselwald;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Emil Wälti in Bern, Bahnhofplatz 3.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Herr Willy Althaus, Schuhhändler, Hochfeldstrasse 102, in Bern.

Bern, den 10. Juni 1954.

Der Beauftragte:
Emil Wälti, Notar.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

In Verlassenschaftssache des am 25. Mai 1954 verstorbenen

Julius Müller-Thüring

alt Baumeister, von und wohnhaft gewesen in Reiden.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit 19. August 1954 auf der Gemeindekanzlei Reiden anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, die die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 und ff., und 591 ZGB und § 75 und ff. des kantonalen Einführungsgesetzes).

Reiden, den 16. Juni 1954.

Die Gemeindekanzlei.

Öffentliches Inventar

Erblasser:

Hans Wehrli-Brenneisen

geh. 1889, Kaufmann, von Basel und von Küttigen (Aargau), unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Wehrli & Cie., Unterer Batterieweg 23, Basel, wohnhaft gewesen daselbst, verstorben am 2. Juni 1954.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner bis 16. Juli 1954 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 16. Juni 1954.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Occasions-Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multior	Fr. 100.-
Edison, portable, Schaeff	» 60.-
Gestetter, Modell 3	» 100.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geha, Modell 74	» 150.-
Geha, Modell 75	» 200.-
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	» 500.-
Geha, Modell 160, wie neu	» 750.-
Geha, Regent, Automat, elektrisch	» 500.-
Peikant, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	» 600.-
Ellams, Modell R	» 275.-
Ellams, mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	» 350.-
Roto 10, Handbetriebe	» 100.-
Roto 10, elektrisch	» 200.-
Roto 40, elektrisch	» 500.-
Roto 15, elektrisch	» 500.-
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	» 1200.-
Edison, Dick, 78a	» 180.-
Edison, Dick, 78b	» 300.-
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank	» 250.-
Rono 210, neuwertig	» 250.-
Gestetter, Modell 6	» 150.-
Gestetter, 500-Blatt-Anlage, 6 R.	» 350.-
Gestetter, Modell 66	» 650.-
Gestetter, elektrisch, mit Schrank	» 200.-
Gestetter, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	» 800.-
Rex D 25, elektrisch	» 700.-
Rex D 2	» 250.-
Rex D 25, elektrisch	» 900.-

Spiritus:

Ormg 250	» 350.-
Ferdigra	» 300.-
Dupleco	» 350.-

Typendrukker:

Multigraph, zweitellig, Junior	» 200.-
Multigraph, Gameter	» 100.-



druckt und färbt
vollautomatisch
elektrisch

Rutishauser
Tollstrasse 1 Tel. 25 73 51 Zürich

Während
Ihrer
Ferien

* nicht nur neue Eindrücke, sondern auch neue Kräfte sammeln, die Sie in Ihrem Beruf nötig haben. Eine Ferienkur in Sennrütli stärkt Ihre Nerven. Verlangen Sie bitte unsern Prospekt.

Sennrütli DEGERSHEIM

Tel. 071. 54141

* DAS HAUS FÜR INDIVIDUELLE KUREN

Günstig zu verkaufen

NATIONAL-Buchungsmaschinen

4 und 6 Zählwerke, Volltext, Kurztext, Datums, Neueste Ausführung, mit Garantie, weil unter Neupreis. Anfragen an REBUMA-SUTER Zürich Uetlibergstrasse 350 Tel. 33 66 36

Gesucht
ACME-Code
gut erhalten. Offerten an Postfach 181, Zürich 44.



Geben Sie wichtige Dokumente nicht aus der Hand!

Verwenden Sie dazu eine Fotokopie, sie ist originalgetreu u. versteht genau den gleichen Dienst. Fotokopien einzeln zu Fr. 1.20, in grösseren Mengen nach Staffelfahrt.

Wir fotokopieren inner 5 Minuten. Sie sind dabei und können darauf warten. Fotodrucke ab 50 St. zu Fr. 21.20, 100 St. zu Fr. 25.70.

Hausmann
Zürich, Bahnhofstr. 91
St. Gallen, Marktgasse 13



Sehr günstig zu verkaufen!

Adressiersystem

komplett mit Maschine und allem Zubehör, evtl. dazu 2000 Adressplatten der kaufkräftigsten bernischen

Landwirte

(Neueste offiz. Adressverweise und alphabetisch geordnet). - Offerten unter Chiffre K 2630 R an Publietta Burgdorf.

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestellter Forderungen. Gläubigervertretung in Insolvenzverfahren. Verlangen Sie kostenlose Zustellung unserer Tarife

Aktiengesellschaft vorm. SCHWEIZERISCHER CREDITOREN-VERBAND
Zürich 1, Bahnhofstr. 72, Tel. (051) 23 59 17

Das SHAB. weist die größte Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese große Verbreitung — inserieren Sie!

Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 30. Juni 1954, um 15 Uhr, im Gasthof «Sädel», Bernstrasse 1, Thun

Traktanden:

- Wahlen in den Verwaltungsrat.
 - Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1954.
 - Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1953.
 - Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- Jahresbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht sind vom 19. Juni 1954 hinweg am Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
- Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 26. bis 29. Juni im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei den Stations-, bzw. Bahnhofsvorständen von Biberist — Kirchberg, Oberburg — Langnau und Schafhausen — Thun bezogen werden.
- Die Zutrittskarten berechtigen am 30. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn nach Thun mit denjenigen Zügen, die vor der Generalversammlung daselbst eintreffen und zurück mit denjenigen Zügen, die nach der Generalversammlung in Thun abgehen.

Burgdorf, den 28. Mai 1954.

Der Präsident des Verwaltungsrates
A. Schmid.

Auf der Strecke Burgdorf—Thun verkehrt am 30. Juni folgender Extrazug:

Burgdorf	ab 13.43	Anschluss von Solothurn	Solothurn ab 13.05
Steinhof	ab 13.46		Burgdorf an 13.40
Oberburg	ab 13.49		
Hasle-Rüegsau	ab 13.54		
Schafhausen	ab 13.57		
Bigenthal	ab 14.02		
Wäldringen	ab 14.06		
Biglen	ab 14.12		
Grosshöchstetten	ab 14.16		
Konolfingen	ab 14.22	Anschluss von Langnau:	Langnau ab 14.02
Stalden	ab 14.24		Konolfingen an 14.18
Oberdiessbach	ab 14.29		
Brenzlikofen	ab 14.32		
Heimberg	ab 14.36		
Steffisburg	ab 14.39		
Schwäbis	an 14.40		
Thun	an 14.43		

Restaurant Moderne S. A., Winterthur

Einladung zur 16. ordentlichen Generalversammlung

am Montag, den 28. Juni 1954, 11.30 Uhr, im Bureau der AG. für Finanz- und Vermögensverwaltung, Bahnhofstrasse 71, Zürich

Traktanden:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Rechnung für das Geschäftsjahr 1953 und des Berichtes der Kontrollstelle.
 - Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 - Verteilung des Reingewinnes.
 - Wahlen.
 - Diverses.
- Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht liegen bei der AG. für Finanz- und Vermögensverwaltung zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft

Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweizerische Kefir- und Yoghurt-Anstalt

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juni 1954 gelangt für das Geschäftsjahr 1953 eine Dividende von brutto 3% zur Auszahlung. Nach Abzug von 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer kommt pro Aktie netto Fr. 6.30

gegen Abgabe des Coupons Nr. 4, bei der Schweizerischen Volksbank, Zürich, und deren Filialen, ab 17. Juni 1954 zur Auszahlung.

Der Verwaltungsrat

AG. Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweizerische Kefir- und Yoghurt-Anstalt, Zürich.

Chemin de fer Territet-Mont-Fleuri, à Territet

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 1^{er} juillet 1954, à 17 heures, au Buffet de la Gare, à Territet.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur indication des numéros d'actions jusqu'au 30 juin 1954 à l'Union de Banques Suisses, à Montreux.

Comptes et rapports seront à disposition dans cet établissement dès le 22 juin 1954.

Le conseil d'administration.

Kampoda

STAHLMÖBEL Marius Trosselli & Söhne

Generalvertretung für die Schweiz

GENÈVE, rue du Stand 62 — Tél. 022/564 05

ZÜRICH: TH. KURY AG., Jonatschstrasse 3 — Tel. 051/25 68 18
NEUCHÂTEL: P. GASCHEN, rue du Seyon 7 — Tel. 036/ 545 46

LAUSANNE: rue Pichard 6 — Tél. 021/2270 17
FRIBOURG: av. des Alpes 2 — Tél. 037/ 241 14